

Twentes erster deutscher Fanclub

„Kick-Off-Event“ mit Joop Munstermann und Eddy Achterberg / Grenzübergreifende Freundschaften fördern

Von Mirko Heuping

AHAUS-ALSTÄTTE. Rot und Weiß – das sind die dominierenden Farben in der Alstätter Fußballwelt. Nicht nur der heimische VfB läuft darin auf, sondern auch der große Nachbar aus Enschede. Seit Jahren gibt es in der Region eine wachsende Fangemeinde des niederländischen Erstligisten FC Twente. Diese organisiert sich seit Kurzem im ersten deutschen Fanclub des Vereins, den „FC Twente Supporters Alstätte“.

»Der FC Twente war total begeistert von der Idee.«

Markus Kürten

Die Gründungsveranstaltung fand bereits im Januar statt. Aus damals einem knappen Dutzend Anhänger sind mittlerweile 60 geworden. „Von 15 bis 60 Jahre ist jedes Alter vertreten“, sagt der Erste Vorsitzende Markus Kürten. Er ist froh, dass sich die lange Vorbereitung auszuzahlen scheint. Der jetzige Zweite Vorsitzende, Carsten Vorkamp, habe schon seit einiger Zeit um Mitglieder für einen Fanclub geworben. Den entscheidenden Anstoß brachte dann aber der ehemalige Twente-Spieler und Schalke Co-Trainer Eddy Achterberg, der für die Twente-Vermarktung in Deutschland zuständig ist. Er hatte von dem Vorhaben gehört und die Werbetrommel gerührt.

„Der FC Twente war total begeistert von der Idee. Die wollten unbedingt in



Die Gründungsmitglieder: Stehend (v. l.): Christoph Klein, Eddy Achterberg, Hans Nyland, Henk-Jan Schepers, Jan-Willem Otto, Hendrik Gerwing, Heinz Blickmann; sitzend (v. l.): Miranda Otto-Kaiser, Carsten Vorkamp, Markus Kürten, Christian Franke.

Deutschland vertreten sein“, so Kürten. Deswegen wird nun auch das Assoziierungsverfahren der „FC Twente-Supporters Alstätte“ verkürzt. Normalerweise müsse ein Fanclub ein Jahr bestehen, um offiziell aufgenommen zu werden, erklärt Kürten. In Alstätte findet ein sogenanntes „Kick-Off-Event“ bereits am 11. April statt. Ab 19 Uhr versammeln sich dafür alle Mitglieder und Interessierte im Gasthof Bredeck-Bakker. Und es hat sich hoher Besuch angekündigt: Twente-Vorsitzender Joop Munstermann, Sta-

dion-Manager Eugenio Porcu sowie Eddy Achterberg und weitere Mitglieder aus Twentes Führungsstab werden nach Alstätte kommen. Mit im Gepäck haben sie einen Video-Vortrag, anhand dessen sie über die Vergangenheit und die Zukunftspläne des Vereins berichten.

Der Abend ist für den Fanclub nicht nur ein wichtiger Meilenstein in seiner noch jungen Geschichte, sondern steht auch ganz im Rahmen des Ziels, die grenzübergreifende Gemeinschaft zu fördern: „So können neue

deutsch-holländische Freundschaften entstehen“, so Kürten. Dazu passen die Pläne für die Fahrt zu einem Auswärtsspiel in der kommenden Spielzeit. „Ich könnte mir vorstellen, dass wir das zusammen mit den Fans aus Haaksbergen machen“, sagt Kürten. Denn auch dort gibt es einen noch sehr jungen Fanclub, der an einem Austausch mit den Nachbarn aus Deutschland bereits sein Interesse signalisiert hat.

Gemeinsam wollen die Fans aus Alstätte und Umgebung auch weiterhin die

Heimspiele in der „Grolsch Veste“ besuchen. Eintrittskarten für die Spiele werden ab der neuen Spielzeit bei Getränke Ellerkamp angeboten. „Um schnell und unkompliziert Eintrittskarten zu ergattern, ist es hilfreich, vorab eine kostenlose FC Twente Clubcard zu beantragen. Infos dazu gibt es auf der Homepage des Fanclubs www.fc-ta.de“, informiert Martin Ellerkamp. Die An- und Abreise erfolgt jeweils mit dem Bus eineinhalb Stunden vor dem Spiel. Treffen ist beim Vereinswirt Franke.